



PASSAU
Leben an drei Flüssen

Der Seniorenstift



Seniorenheim der Bgl.
Heiliggeist-Stiftung

Seniorenheim der St.
Johannis Spital Stiftung



Das kostenlose Informationsmagazin des Seniorenstifts Stadt Passau

Inhalt

Inhalt:

Vorwort	Seite	3
Bewohner	Seite	5
Geburtstagskränzchen – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	6
Faschingsfeier – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	7
Jubilare – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	9
Starkbierfest – Bgl. Heiliggeist Spital	Seite	10
Geburtstagskränzchen - St. Johannis Spital	Seite	12
Gedenkfeier – St. Johannis Spital	Seite	13
Faschingsfeier – St. Johannis Spital	Seite	14
Bewohnerbesprechung – St. Johannis Spital	Seite	16
Starkbierfest – St. Johannis Spital	Seite	17
Unsere Bewohner schauen dem Koch über die Schulter	Seite	18
Rätsel	Seite	19
Osterbräuche	Seite	20
Wir verabschieden uns	Seite	22
Feste und Feiern	Seite	23



Tel. (0851) 966 37 37
Söldenpeterweg 47 - 94036 Passau

Bestatter-Meisterbetrieb
KASBERGER
BESTATTUNGSHAUS

Zertifiziertes QM System
nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

www.trauerhaus-passau.de

Sehr geehrte Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Freunde des Seniorenstifts,

leider hatte es dieser Winter gewaltig in sich, Temperaturen zwischen -10 und -20 Grad waren hierbei keine Seltenheit. Nicht nur unser Räum- und Streudienst, auch unsere Heizung lief deswegen auf Hochtouren und hatte es teilweise schwer, da diese doch einen sehr großen Bereich warm halten musste. Natürlich hatten auch unsere Hauswirtschaftskräfte alle Hände voll zu tun, unsere Heime sauber zu halten, da vor allem Streusalz und Split in großen Mengen in unsere Häuser transportiert wurden. Mein Dank gilt aber auch allen Pflegekräften und den Kollegen der Sozialen Betreuung, die unsere Bewohner sicher und ohne Stürze über die „dunkle“ und „glatte“ Zeit gebracht haben und sich sonst auch in liebevoller Art und Weise um ihr Wohlergehen gekümmert haben.

Jedenfalls wäre der Winter wieder einmal überstanden und wir blicken auf einen tollen Frühling und hoffentlich auch auf einen warmen und angenehm heißen Sommer mit vielen Festen, Feiern und Veranstaltungen.

Besonders bedanken muss ich mich auch noch einmal bei Allen, die mit der Umstellung auf das PSG II vertraut waren. Zwar war die Umstellung, sowohl in der Verwaltung und Abrechnung, als auch in der Pflegedokumentation mit einem erheb-



lichen Aufwand verbunden, jedoch haben hier alle Beteiligten ihr Bestes gegeben und auch ein mehr als tolles Endergebnis erreicht. Vor allem die Tatsache, dass eine Neuerung viel Umdenken erfordert, ist hier nicht zu vernachlässigen. Es ist nie einfach, bestimmte Vorgehensweisen – die manche von uns bereits seit Jahren und Jahrzehnten so gewohnt sind – über Bord zu schmeißen und vollkommen neu zu gestalten.

In jedem Fall ist es allerdings so, dass wir vom Gesetzgeber aus diese Umstellung durchführen mussten und natürlich so auch erledigt haben. Im Zuge dieser Umstellung haben sich allerdings auch einige Nachteile – leider auch für Bewohner – aufgetan. Beim PSG II galt ja ursprünglich das Versprechen des Gesetzgebers, dass kein Bestandsbewohner nach dem PSG II mit Einbußen rechnen muss.

Vorwort

Leider gibt es aber doch ein paar Fälle, in denen z.B. bisher leistungsberechtigte „rüstige“ Bewohner nun von der sozialen Beschäftigung ausgeschlossen werden müssen, da sie ihre Pflegekassen nach der neuen Gesetzeslage nicht mehr als „leistungsberechtigt“ ansehen. Da wir als Heimträger das aber nicht so ganz nachvollziehen können, habe ich mich deshalb schriftlich an verschiedene übergeordnete Behörden gewendet. Hierbei habe ich die Verantwortlichen gebeten, teils auch aufgefordert, für solche Fälle den versprochenen Bestandschutz ebenfalls gelten zu lassen.

Ich hoffe sehr, dass hier eine entsprechende Ergänzung des Gesetzes

erfolgt, da ich auch für „rüstige“ Bewohner die soziale Beschäftigung als wichtige Maßnahme in der Alltagsgestaltung ansehe.

Hierzu werde ich Sie aber auf dem Laufenden halten und wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Durchblättern der Heimzeitung, die sicherlich bei dem ein oder anderen Erinnerungen an lustige Stunden weckt.

Mit freundlichem Gruß



Wolfgang Rauprich



Herzlich willkommen im Seniorenstift Stadt Passau

Bgl. Heiliggeist Spital

Drexler Thekla
Haberl Ute
Hemmeter German
Hübner Else
Mühlböck Wilfried
Schießl Gertraud
Schneider Christa

St. Johannis Spital

Arnold Karl
Folsbee Anna Maria
Ruschè Helga



„Heimat ist ein Name, ein Wort, aber ein gewaltiges, stärker als jeder Zauberspruch, den je ein Magier ausgesprochen.“

Charles Dickens (1812-1870), britischer Schriftsteller

Wir wünschen Ihnen in unserem Heim Ihre Heimat gefunden zu haben.

Unsere Geburtstagskinder - wir gratulieren

Bgl. Heiliggeist Spital

März

Adolph Maria
Aholinger Maria
Barth Berta
Brandl Heinz
Elsberger Amalia
Hallschmid Franziska
Jakob Kajetan
Keilbart Hedwig
Riendl Hildegard

April

Baier Elisabeth
Brichta Olga Dr.
Fischer Rotraud
Helm Magdalena
Hemmeter German
Kölbl Heinrich
Schießl Lore

Mai

Fischer Berta
Haberl Ute
Pfeil Annemarie
Schatzl Karolina
Scherer Irene
Schimek Elfriede
Weidlich Regina

St. Johannis Spital

März

Behringer Hildegard
Folnsbee Anna Maria
Ludwig Anton
Meier Emma
Schmickl Gabriele
Wählte Johanna

April

Eisner Irma
Furtner Alois
Halter Luitgard
Häuslmeier Wilma
Papendorf Elfriede
Ruschè Helga
Stephan Helene
Von Kutzschenbach Irene

Mai

Bartik Konrad
Brunnbauer Anna Maria
Fengler Maria
Wagner Ludwig
Wölfl Berta



Geburtstagskränzchen im Bürgerl. Heiligeist-Spital

Am 12. Januar 2017 fand unser monatliches Kaffeekränzchen mit Geburtstagsgratulation statt.

Frau Brummer gratulierte den Bewohnerinnen und Bewohnern im Speisesaal und überreichte kleine Geschenke. Die Bewohner die nicht

teilnehmen konnten, wurden auf den Zimmern beschenkt.

Mit schönen alten Schlagern sorgte Herr Friedrich für die musikalische Umrahmung. Es war ein sehr gelungener Nachmittag und wir freuen uns schon auf das nächste Fest.



Auf geht's in die fünfte Jahreszeit

Am Donnerstag, den 16. Februar 2017 fand die alljährliche und sehnsüchtig erwartete Faschingsfeier statt. Bei Kaffee, Krapfen und Stiftswein wurde unter der musikalischen Umrahmung von „Bebe“ Friedrich fleißig gesungen und geschunkelt. Einige Bewohnerinnen führten unter der Leitung der Beschäftigungsassi-

stentin einen Sitztanz auf. Höhepunkt war der Auftritt der Thyrnauer Kinderprinzengarde mit dem Kinderprinzenpaar und dem Hofstaat, die uns mit dem Gardemarsch und einem Showtanz erfreuten. Es war ein wunderschöner Nachmittag und wir freuen uns schon auf den Fasching 2018.



Seniorenheim



Ausgezeichnete Qualität!

Bei der Brotprüfung des deutschen Bäckereihandwerks erreichten wieder 8 Produkte der Bäckerei Wagner die volle Punktzahl und wurden mit „sehr gut“ bewertet!

Wir leisten beste Handwerksqualität seit 1905!

www.baeckereiwagner.de

Drei Bewohner werden zusammen 294 Jahre alt

Am 16. Januar 2017 feierte unser Heimbeiratsvorsitzender Josef Thüringer im Speisesaal seinen 90. Geburtstag. Überrascht wurde er von zahlreichen Verwandten und Bekannten, die für ihn auch einen lustigen Sketch aufführten. Außerdem gratulierten ihm Herr Rauprich und Frau Neulinger und brachten ihm „flüssiges Gold“ von der Hacklberger Brauerei mit. Wir wünschen Herrn

Thüringer noch viele gesunde Jahre in unserer Einrichtung.



Am 11. März 2017 feierte unsere Bewohnerin Frau Franziska Hallschmid ihren 103. Geburtstag. Im Kreise ihrer Angehörigen wurde im Zimmer eine „kleine Geburtstagsfeier“ organisiert. Auch im Namen der Stadt Passau wurde ihr ein schönes Geschenk überreicht. Wir wünschen weiterhin viel Gesundheit.



Am 17. Februar 2017 konnte unsere Bewohnerin Aloisia Kurschatke ihren 101. Geburtstag feiern. Im Namen der Stadt Passau kam Frau Bürgermeisterin Erika Träger zum Gratulieren und brachte einen wunderschönen Obstkorb mit. Frau Brummer, Stadträtin, Herr Rauprich Geschäftsführer und Frau Neulinger, Heimleitung wünschten der Jubilarin viel Gesundheit und eine schöne Zeit in unserer Einrichtung.



Diabetiker-Schuhversorgungen

speziell für Diabetiker:
(Diabetes-adaptiert)
Schuheinlagen
Schuhe
Socken



©Schein



reha team
Mais
Das Sanitätshaus Aktuell

Beratung & Abdruck
auf Wunsch vor Ort
bei Ihnen im Stift!
incl. Kontrolle mit
Fußdruckmesssystem Medilogic

Tel. 0851/988280
Fax 0851/9882828

Ein Prosit der Gemütlichkeit

Am 23. März 2017 hatten die Bewohnerinnen und Bewohner des Bürgerlichen Heiliggeist Spitals wieder die Möglichkeit, das Starkbier aus dem Fass zu genießen.

Unser Heimbeiratsvorsitzender Herr Josef Thuringer, „bester Anzapfer aller Zeiten“, brauchte nur wenige Schläge um das Bier zum Laufen zu bringen.

Die musikalische Umrahmung übernahm „Bebe“ Friedrich.

Die Damen der Hauswirtschaft kümmerten sich um die wunderschöne Tischdekoration und die Haustechnik sorgte mit blauweissen Girlanden für das passende Ambiente im Speisesaal.

Passend zum Fest gab es Schmalzbröte und Knabberereien.





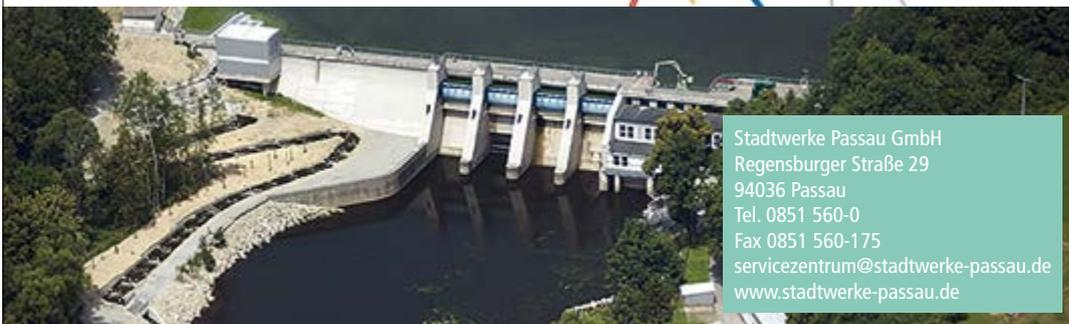
Stadtwerke Passau

Als Stadtwerke Passau setzen wir die Tradition der Pionierleistungen in unserer Stadt fort – schon um das Jahr 1550 beschloss der damalige Magistrat die Einrichtung einer öffentlichen Wasserversorgung. Erdgas gibt es in Passau seit über 140 Jahren, Strom seit einem knappen Jahrhundert. Dieser langen Geschichte fühlen wir uns verpflichtet. Mit moderner Technik und umfassenden Serviceleistungen stellen wir die hohe Qualität der Versorgung sicher.

Die Umwelt hat bei uns höchste Priorität

Unsere Mitarbeiter müssen sich heute selbstverständlich anderen Herausforderungen stellen, als es in den vergangenen Jahrhunderten der Fall war. Umweltschonendes Handeln steht für uns an erster Stelle – das gilt für alle Geschäftsbereiche. Das Erlebnisbad „peb“ wurde im besonderen Einklang mit der Umgebung gestaltet. Bei der Stromproduktion setzen wir auf Wasserkraft, Wind, nachwachsende Rohstoffe und Kraft-Wärme-Kopplung. Außerdem fördern wir den Einsatz von Erdgas, das als umweltfreundlichster Brennstoff gilt.

- Strom
- Erdgas
- Wärme
- Wasser
- Telekommunikation
- Bäder
- Bus & Parken
- Schifffahrt



Stadtwerke Passau GmbH
Regensburger Straße 29
94036 Passau
Tel. 0851 560-0
Fax 0851 560-175
servicezentrum@stadtwerke-passau.de
www.stadtwerke-passau.de

Geburtstagskinder wurden gefeiert

Ende Januar 2017 fand im St. Johannis Spital die traditionelle monatliche Geburtstagsfeier für alle im Januar geborenen Bewohnerinnen und Bewohner statt.

Bei Kuchen, Kaffee und einem Gläschen Wein feierten Alle ein schönes Geburtstagsfest. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch unseren Musiker Gottfried Wöfl.

Geschäftsführer Wolfgang Rauprich begrüßte alle Anwesenden im Speisesaal.

In Vertretung des entschuldigten ehrenamtl. Verwaltungsrates Rainer Holzmann gratulierte er den Geburtstagskindern und überreichte jedem ein Geschenk.

Gemeinsam wurde gesungen, geschunkelt und gefeiert.



Die Herausgabe der Heimzeitung wird von der Sparkasse Passau unterstützt.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Fair. Menschlich. Nah.

 Sparkasse
Passau

Gedenkfeier im St. Johannis Spital

Anfang jeden Jahres gedenken die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit den Angehörigen und den Beschäftigten des St. Johannis Spitals der verstorbenen Bewohner des Vorjahres. So war es auch heuer im Januar. Vikarin Mareike Kraemer und Pfarrvikar Christian Fröschl hielten eine schöne Andacht zu Ehren der von uns gegangenen Heimbewohnerinnen und Heimbewohner. Mit einem kurzen Nachruf wurden sie uns ins Gedächtnis gerufen.

Gemeinsam nahmen die Anwesenden von Allen Abschied.



Eine Reise nach Böhmen mit Paul Uhl

Während der kalten Jahreszeit sind die Tage kurz, es wird früher dunkel und draußen ist es frostig. Um diese lange und triste Zeit besser zu überbrücken, kam den ganzen Winter über Herr Paul Uhl ins St. Johann mit seinen Bildern. Am 16. Februar entführte uns Herr Uhl nach Böhmen. Wir machen jetzt eine Frühling/Sommerpause und sehen uns bei dem nächsten Ausflug im Herbst wieder.



Einkaufen direkt im Seniorenheim St. Johannis Spital

Mit der neuen Saison kommt auch die neue Modekollektion zu uns ins Haus. Wie schon so oft, besucht uns am **16. Juni 2017** von 10:00 bis 15:00 Uhr die Firma „Chick in Strick“. Sie können direkt vor Ort shoppen und die Kleidungsstücke gerne auch in Ihren Zimmern anprobieren. Na-

türlich sind auch alle Angehörigen und Freunde des Hauses zu dieser „Shoppingtour“ herzlich eingeladen.



Das bunte Treiben der Narren

Der „Unsinnige Donnerstag“ wird jedes Jahr im St. Johannis Spital zu einem großen Event. An diesem Tag wird die schlechte Laune in den Keller eingesperrt und die Narren erwachen so richtig zum Leben – der Fasching wird gefeiert.

Im bunt geschmückten Speisesaal



warteten schon Viele auf das jährliche lebhafteste Programm. Heuer mit dem Thema: „Die wilden 70er und die Disco 80er leben weiter“. Das Personal des Heimes kam mit Tanzzeinelagen aus dieser Zeit. Das Wort „Tanzen“ wurde nicht nur ausgesprochen, sondern auch wörtlich genommen.

Unser Musiker Gottfried Wölfl heute auf seinem Keyboard so richtig in die Tasten.

Maskierte und unmaskierte Damen und Herren jeden Alters trafen sich an diesem Tag zum Feiern... und ab ging die Post. Bis am späten Abend wurde getanzt, gesungen und gelacht.



Der ehrenamtl. Verwaltungsrat Rainer Holzmann gratulierte den Februar - Geburtstagskindern und überreichte auch ein Geburtstagsgeschenk.



Aber schon mal eine Ankündigung: „Am Unsinnigen Donnerstag 2018 geht es wieder los!!!“



Dienstag-Nachmittags-Café

Seit fast zwei Jahren findet jeden Dienstag im Speisesaal des St. Johannis Spital ein Bewohner-Café statt.

Viele Bewohnerinnen und Bewohner des Heimes haben die Angewohnheit sich dienstags um 14 Uhr zu treffen um bei einem Tässchen Kaffee über Dies oder Jenes zu plaudern.

Auch Geschäftsführer Wolfgang Rauprich nimmt sich so oft es geht die Zeit und unterhält sich mit „seinen Schützlingen“ über die alten aber

auch die neuen Zeiten im Leben der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner.



Bewohnerbesprechung mit dem Koch Werner Huber

Alle zwei Monate treffen sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses um mit dem Koch unserer Häuser über die Speiserversorgung zu sprechen. Es werden Wünsche und Anregungen ausgesprochen, aber auch Kritik bleibt nicht zu Hause. Hier darf jeder seine Meinung und seine Wünsche äußern. Der Speiseplan wird besprochen, manche Speisen werden vom Speiseplan gestrichen, manche kommen dazu. So können wir eine Abwechslung nach Wunsch garantieren. Am 8. Februar 2017 brachte Herr Huber auch einen kurzen Bildervortrag mit. Alle Anwesenden konnten sich einen Über-

blick über die Firma WISAG Schubert schaffen und einen Blick auf das Jahr 2016 zurück werfen. Die nächste Besprechung im St. Johannis Spital findet am 12. April 2017 um 13:30 Uhr im Beschäftigungsraum statt.



Heilig - Geist - Stiftschenke



- Heilig-Geist-Stiftschenke und Stiftskeller
- Wachauer Weingarten
- durchgehend warme Küche
- Stiftseigene Weine
- in historischen Räumen

Heilig-Geist-Stiftschenke und Stiftskeller
Friedrich Mayer KG
Heiliggeistgasse 4
94032 Passau Tel. 0851/2607
www.stiftskeller-passau.de



Starkbierfest im Seniorenheim St. Johannis Spital

Am 24. März 2017 feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des St. Johannis Spitals ihr alljähriges Starkbierfest.

Verwaltungsrat Rainer Holzmann zapfte das Fass mit der dunklen Köstlichkeit kurz nach 15 Uhr an.

Die hervorragende musikalische Umrahmung fand zum ersten mal durch den „Bebbe“ Friedrich statt.

An diesem Nachmittag gratulierte Rainer Holzmann auch allen Jubilaren des Monats März und überreichte Geschenke.

Der Speisesaal des Heimes wurde wie immer von der Hauswirtschaft festlich dekoriert. Diese kümmerte sich auch um den Ausschank.

Es wurde lange gesungen und geschunkelt. Vielen Dank an Alle...



Unsere Bewohner schauen den Köchen über die Schulter

Am 21.02.17 hatten die Bewohnerinnen im Heiliggeist Spital die Möglichkeit dem Küchenchef Herrn Huber und unserem Koch Herrn Krämer in die Töpfe zu schauen. An dieser Aktion nahmen Frau Bayer, Frau Elsberger, Frau Scholz, Frau Riendl mit der Heimleitung Frau Neulinger teil. Teilnehmer des St. Johannis-Spitals am 23.02.2017 waren Frau Dorsch, Frau Danner und Herr Ludwig in Begleitung von Frau Torzillo. Hergestellt wurde am 21.02.17 eine Kohlrabicremesuppe, Züricher Sahnegeschnetzeltes mit Nudeln und Chinakohlsalat, Gnocchi mit Tomatenbasilikumsoße und frisch zubereiteter Erdäpfelkäs. Die Bewohner des St. Johannis-Spitals konnten am 23.02.17 bei der Zu-

bereitung einer Nudelsuppe, Hacksteak mit Jägersoße, Butterbohnen und Salzkartoffeln, Maultaschen mit Gemüsestreifen, hausgemachter Gulaschsuppe und Bayerischem Wurstsalat zusehen.

Unsere Teilnehmer konnten bei der Produktion der einzelnen Arbeitsschritte auch alle einzelnen Komponenten kosten. Geschmacklich wurde Alles für sehr gut empfunden und es musste nichts nachgewürzt werden.

Glücklich und zufrieden verließen die Damen und Herren die Küche und berichteten ihren Mitbewohnern begeistert von diesem schönen und informativen Tag.



ADDITIONS-SUCHGANG

Machen Sie sich nun in jeder Zeile auf die Suche nach den Zahlen, die hier auf der Tafel stehen. Immer wenn Sie eine davon finden, streichen Sie diese rasch durch. Zugleich sollen Sie – Zeile für Zeile – die durchgestrichenen Zahlen auch noch zusammenzählen. Schreiben Sie also immer gleich die Summe an den Rand, so wie es in der ersten Zeile bereits vorgemacht ist. Zuletzt ermitteln Sie dann auch noch die Gesamtsumme.

6 3 7

											Summe	
5	2	/6	8	4	/3	/6	9	5	/7	→	22	
5	7	1	3	7	6	4	3	8	7	→	
2	6	3	7	6	3	2	5	6	5	→	
8	6	5	4	7	9	3	5	5	6	→	
9	7	5	3	2	8	6	7	6	3	→	
8	6	5	4	3	6	7	5	3	2	→	
8	7	5	4	2	6	4	9	6	3	→	
7	3	2	5	6	3	5	9	7	2	→	
3	8	4	3	6	5	3	6	7	2	→	
3	4	6	8	7	4	3	2	5	7	→	
Gesamtsumme											→

Lösung: Gesamtsumme 267

Weltweite Osterbräuche

In **deutsch**sprachigen Ländern und den **Niederlanden** suchen die Kinder bunt bemalte versteckte Hühnereier und Süßigkeiten, die vom „Osterhasen“ versteckt wurden. Es gibt auch den Brauch, Zweige in Vasen oder auf Bäumen im Garten mit bunt bemalten Ostereiern zu schmücken. Als Ostergebäck gibt es einen Kuchen in Hasen- oder Lammform. Bräuche zum Osterei sind das Ostereiertitschen, Ostereierschieben, Ostereierwerfen und Eierschibbeln.



In katholischen Gemeinden werden die Kirchenglocken zwischen Karfreitag und der Osternacht nicht geläutet. In einigen Gemeinden, vorwiegend im süddeutschen Raum, aber auch in **Luxemburg**, ziehen stattdessen Kinder und Jugendliche mit speziellen Ratschen oder Klappern durch das Dorf, um zu den Gottesdiensten und zum Angelusgebet zu rufen.

Die Suche nach den versteckten Süßigkeiten findet in **Frankreich**, im Gegensatz zu den deutschsprachigen Ländern, erst am Ostermontag statt. In einigen Gegenden ist auch die Speisensegnung (in Teilen **Österreichs** Fleischweihe genannt) am Gründonnerstag oder am Karsamstag gebräuchlich, wobei traditionelle Osterspeisen (Osterschinken, Würste, Zunge, Meerrettich, Eier) gesegnet werden. Bei den Kindern ist das „Eierpecken“ sehr beliebt.

In **Polen** werden am Karsamstag Speisen für das Frühstück am Ostersonntag gesegnet (Święconka). Am Ostermontag besprengt man sich gegenseitig mit Wasser (Śmigus-dyngus).

In **Bulgarien, Griechenland, Russland, Serbien und Schweden** werden hartgekochte Eier rot bemalt als Symbol für das neue Leben, das durch das Opfer Christi erworben wurde. In **Russland** ist es außerdem üblich, neben Ostereiern traditionelle Osterspeisen (Kulitsch, Pascha) am Karsamstag weihen zu lassen.

In **Griechenland** wird nach der Auferstehungsliturgie die Majiritsa, eine Suppe aus den Innereien des Lammes gegessen, das dann im Laufe des Ostersonntags am Spieß gegrillt wird und am Abend werden in vielen griechischen Gemeinden Feuerwerke und Knallkörper gezündet. Während der Ostertage begrüßt man sich – wie auch in allen anderen orthodoxen Ländern – mit dem Ostergruß: Χριστός ἀνέστη! („Christus ist auferstanden!“) Der so Gegrüßte antwortet: Ἀληθῶς ἀνέστη! („Er ist wahrhaftig auferstan-

den!“).

In **Tschechien**, der **Slowakei**, **Ungarn** und **Rumänien** wird am Ostermontag ein Brauch ausgeübt, bei dem die Männer Frauen mit Wasser, in **Ungarn** mit Parfüm, besprengen und mit einer Art handgemachten Rute, die mit bunten Bändern geschmückt ist, „symbolisch“ (d. h. ohne weh zu tun) schlagen. Der Überlieferung nach soll dies die Gesundheit und Schönheit der betroffenen Frauen im kommenden Jahr erhalten. Frauen, die dabei übersehen werden, können sich unter Umständen beleidigt fühlen. Im Gegenzug schenkt die Frau dem Mann ein bunt bemaltes Ei.



In Italien gibt es die „Torta di Pasquetta“: eine Art Gugelhupf mit gekochten Eiern, Spinat und der sogenannten „Ostertaube“. Am Karfreitag findet in vielen Orten eine Prozession statt, bei der das Kreuz schweigend durch die Straßen getragen wird. Die Auferstehung wird traditionell am zweiten Feiertag mit der Familie und Freunden mit Picknick gefeiert.

In **Finnland** schlagen Freunde und Bekannte einander leicht mit einer Birkenrute, um an die Palmzweige, mit denen Jesus in Jerusalem empfangen wurde, zu erinnern. Am Ostersonntag ziehen Kinder mit Trommeln und Tröten durch die Straßen zur Beendigung der Trauerzeit. In Finnland ist Ostern auch das Fest der Kerzen.

In **Mexiko** feiert man für etwa zwei Wochen eine Art Volksfest mit Musik und Tanz. Die Straßen sind mit Girlanden geschmückt. Am Karfreitag ist es ruhig und es finden Prozessionen statt.

In den **USA** gibt es die traditionelle „Easter Parade“ auf der 5th Avenue in New York City. Man verkleidet sich und fährt mit bunt geschmückten Wagen durch die Straßen. Am Weißen Haus in Washington findet das Eierrollen („The White House Easter Eggs Roll“) statt, wobei jeder Teilnehmer ein vom Präsidenten und seiner Gattin signiertes Holzei erhält.

Auf den **Philippinen** pflegt man auch den Brauch mit Hasen und bunten Ostereiern. Wenn die Osterglocken läuten, fassen die Eltern die kleinen Kinder beim Kopf und heben sie hoch. Sie glauben, dass die Kinder so größer werden.

Wir verabschieden uns



Bgl. Heiliggeist Spital

Duske Lydia
Hoffmann Auguste
Mühlböck Angelika
Mühlböck Wilfried
Schneider Lisbeth
Schauberger Katharina
Weber Johanna

St. Johannis Spital

Lauerer Friedrich Karl
Schäffer Isolde
Schlapps Rudolf



Nichts stirbt...

Nichts stirbt, was in unserer Erinnerung ist.
Leben lernen heißt loslassen lernen.
Gestorben, nicht tot.

Das wahre Grab der Toten ist das Herz der Lebenden.
Die Liebe ist das Maß der Trauer.

Ich gehe zu denen, die mich liebten, und warte auf die, die mich lieben.

Mors porta vitae- Der Tod ist Pforte zum Leben.

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles,
niemals aber die gemeinsam verbrachte schöne Zeit.

Erinnerung ist der Schatz unseres Herzens.

Ein Teil von Dir wird in uns weiterleben,
und ein Teil von uns wird immer bei Dir sein.

Du bist nicht von uns gegangen- nur voraus.
Im Abschied liegt die Geburt der Erinnerung.

Der Tod ist der Horizont des Lebens,
aber der Horizont ist nur das Ende der Sicht.

Es ist besser, einen geliebten Menschen zu verlieren,
als nie geliebt zu haben.

Und immer, wenn wir von Dir sprechen, fallen Sonnenstrahlen in unsere
Herzen und halten Dich fest umfassen, so als wärest Du nie gegangen.

Du hast unseren Garten verlassen, aber Deine Blumen blühen weiter.

unbekannt

Bgl. Heiliggeist Spital

27.04.2017 Geburtstagskranzerl
04.05.2017 Maidult
08.06.2017 Geburtstagskranzerl
21.07.2017 Sommerfest

**Terminänderungen werden
rechtzeitig mitgeteilt.**

St. Johannis Spital

20.04.2017 Geburtstagskranzl
18.05.2017 Geburtstagskranzl
23.05.2017 Frühschoppen zum
Mutter und Vatertag
22.06.2017 Johannisfeier
13.07.2017 Sommerfest



Impressum:

Der Seniorenstift ist ein kostenloses Informationsmagazin für Bewohner, Angehörige und Interessierte der Seniorenheime Bgl. Heiliggeist-Stiftung und St. Johannis Spital Stiftung Passau.

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Wolfgang Rauprich, Werkleiter Seniorenstift Stadt Passau,
Rindermarkt 10, 94032 Passau

wolfgang.rauprich@passau.de

www.seniorenstift-passau.de

Ausgabe:

Frühling 2017

Redaktion:

Heimleitung, Verwaltung und Bewohner
Bgl. Heiliggeist Stiftung und St. Johannis Spital Stiftung

Druck:

System Copie OHG Landshut

www.c.redo-concept.com

Vertrauenssache Bestattung.

Mehr Empathie, weniger Belastung – wir begleiten
Ihre Liebsten einfühlsam auf ihrem letzten Weg.

Bestattungshilfe
Passau

24
Stunden für Sie
erreichbar

Geprüfter
Bestatter

Tag & Nacht in
Stadt & Landkreis.

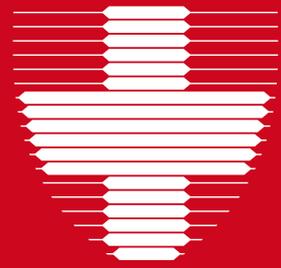
Erd-, Feuer-, See-,
Naturbestattungen.

Passau
Beratung/Ausstellung
Innstraße 70a
0851/988 37 98

Fürstenzell
Niederlassung
Marktplatz 6
08502/918 93 44

Stefan Hans Gass · info@bestattungshilfe-passau.de · www.bestattungshilfe-passau.de

Wittelsbacher Apotheke OHG



Ihre Gesundheit in guten Händen

- **Arzneimittel**
- **Allopathie**
- **Naturheilkunde**
- **Palliativpharmazie**

- **Lieferservice**
- **Ernährungssprechstunde**
- **Hausapothekencheck**
- **Reiseimpfberatung**
- **Gesundheitsreisen**
- **Verleih von Milchpumpen
und Inhalationsgeräten**
- **Wiederholter Testsieger
im Passauer Kundenspiegel**
- **Blutwertanalyse**
- **Mineralstoffberatung**



C.+ E. Lindinger

Fachapotheker

für Allgemeinpharmazie u. Ernährungsberatung

Ludwigsplatz 7 • 94032 Passau

TEL: 0851/36133 info@apotheke-passau.de